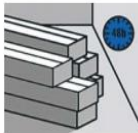


Allgemein

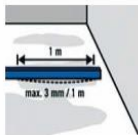
Wenden Sie für die Verlegung der Böden immer die geltenden nationalen oder regionalen Normen an. SPC Klickböden werden als loses (schwimmendes) System verlegt und müssen sich bei Temperaturänderungen frei bewegen, ausdehnen und zusammenziehen können.



Vor der Montage

Lassen Sie die Dielen mindestens 48 Stunden flach liegend im Verlegeraum akklimatisieren. Die Temperatur in diesem Raum sollte zwischen **15 und 25 Grad** liegen.

Der Raum muss wind- und wasserdicht sein. Eine eventuell vorhandene Fußbodenheizung muss mindestens 2 Tage vor Verlegebeginn abgeschaltet werden (immer das **Fußbodenheizungsprotokoll** verwenden, zu finden unter www.prodinex.com/downloads). Kontrollieren Sie die Dielen vorher auf Fehler und Mängel. Eine nachträgliche Reklamation von Schäden ist nicht möglich, auch nicht bei Fehlern, die vorab als sichtbar gelten.



Untergrund

Der Untergrund muss vorab beurteilt werden und muss immer druck- und zugfest, sauber und dauerhaft sein. Das Wichtigste ist die Ebenheit des Untergrundes. Löcher größer 10 mm müssen vorher abgedichtet werden. Je flacher der Untergrund, desto besser die Gehschalldämmung danach. Eine zusätzliche feuchtigkeitsbeständige Folie auf dem Untergrund wird empfohlen.

Messen Sie mit einer geraden Reihe, ob nicht zu viele Höhenunterschiede im Untergrund vorhanden sind.

G-Serie: Höhenunterschied maximal 3 mm pro Laufmeter.

F-Serie: Höhenunterschied maximal 2 mm pro Laufmeter.

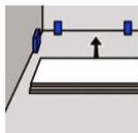
W-Serie: Höhenunterschied maximal 2 mm pro Laufmeter.

SPC-Klickdielen haben einen integrierten Unterboden. Diese Dielen müssen sofort auf einem stabilen harten Untergrund verlegt werden. Zwischen Untergrund und SPC-Dielen darf KEIN extra elastischer oder weicher Unterboden verlegt werden!!! Wenn der Untergrund gespachtelt oder verspachtelt werden muss, muss Material mit einer Druckfestigkeit von mindestens 400 kPa verwendet werden.

Die gängigsten Substrate sind:

- Beton/Zement/Anhydrit: Vorher Staub entfernen, um zu verhindern, dass Staubpartikel zwischen die Dielen gelangen. Dies kann im Nachhinein zu einem Knackgeräusch führen.
 - Fliesenboden/Naturstein/Holz: Zwischen den Fliesen oder Platten sollten keine Höhenunterschiede von mehr als 2-3 mm bestehen. Fugen zwischen den Fliesen oder Platten dürfen nicht breiter als 10 mm sein.
- Schwere Möbel oder andere Gegenstände, wie z. B. eine Küchenzeile oder ein großes Bücherregal, sollten nicht auf dem schwimmenden Estrich platziert werden.

Bei Verwendung von Rollstühlen oder Bürostühlen darf nur ein SPC der G-Serie verwendet werden, sofern der Höhenunterschied pro Laufmeter nicht mehr als 2 mm beträgt. Bürostühle müssen mit mindestens 2 cm breiten Radzählern ausgestattet sein.



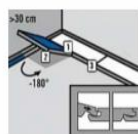
Verlegung

Die Temperatur zu Beginn der Installation sollte zwischen 15 und 25 Grad liegen. Der Untergrund muss mindestens 15 Grad betragen.


Alle Rahmen kürzen, damit die Dielen problemlos darunter durchfahren können.

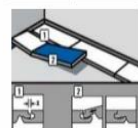
Kürzen Sie die Türen ggf. so, dass mit dem neuen Boden mindestens 5 mm Freiraum bleiben.

Bestimmen Sie den Startpunkt an einer (gerade) Wand. Von dort wird der Boden in 1 Richtung verlegt.

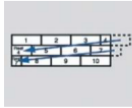


Dielen verlegen

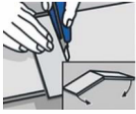
Beginnen Sie mit der ersten Diele mit  em Feder zur Wand. Klicken Sie das nächste Geschossteil zum 1. Geschossteil in einem Winkel von ca. 30 Grad an. Stellen Sie sicher, dass die Dielen richtig passen. Legen Sie die 1. Reihe so.



Stellen Sie sicher, dass der Abstand (Ausdehnungsraum) zu den Wänden und allen anderen Hindernissen überall mindestens 6 mm bei einer maximalen Länge von 10 Metern beträgt. Wenn die Gesamtlänge oder -breite mehr als 10 Meter beträgt, muss entsprechend mehr Ausdehnungsraum beibehalten oder zum Aufweiten des Bodens gewählt werden.



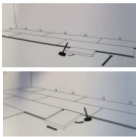
Eine Dilatation ist mit den richtigen Profilen unter Berücksichtigung eines Mindestausdehnungsraums von 6 mm möglich. Bei allen fest eingebauten Hindernissen wie Küchenblock, Heizungsrohre, Fensterrahmen etc. muss der Ausdehnungsraum rundum eingehalten werden!!!



Verwenden Sie das abgeschnittene Stück der letzten Diele der 1. Reihe als Beginn der nächsten Reihe. Achten Sie darauf, dass die Endfugen zwischen den verbundenen Reihen mindestens 20-30 cm voneinander entfernt sind. Das ergibt ein schöneres Bild und verhindert oft kaskadierende Motive im Boden. Die Dielen sollten zuerst an der kurzen Seite und dann an der langen Seite in einem Winkel von ca. 30 Grad zusammengeklickt werden. Dies gilt für die Serien F und G.



Bei der W-Serie wird zuerst die lange Seite im gleichen Winkel zusammengeklickt und erst dann die kurze Seite von oben (mit Gummi- oder Sandhammer) zusammengeklopft. Beim stirnseitigen Anschluss muss das Bodenteil exakt und dicht am vorherigen Bodenteil anliegen. Wird dies nicht beachtet, kann die Klickverbindung beim Einklicken abbrechen. Schlagen Sie die zusammengekllickten Dielen vorsichtig mit einem Anschlagklotz. Dadurch wird sichergestellt, dass das Klicksystem richtig schließt und die Spannung gelöst wird.

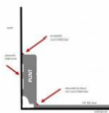


Schneiden Sie die Dielen zu, indem Sie die Dielenoberseite mit einem scharfen (Stahl-)Messer dreimal abschneiden und dann entlang der Schnittlinie abbrechen. Das Sägen mit einer Stich- oder Kreissäge ist ebenfalls erlaubt. Legen Sie die ersten 3 Reihen so zusammen. Anschließend das Ganze so auf den Boden legen, dass der Ausdehnungsraum umlaufend mindestens 6 mm beträgt (bei einer Länge von bis zu 10 Metern). Platzieren Sie Abstandshalter im Expansionsraum und stellen Sie sicher, dass alles gerade ist. Anschließend kann der gesamte Boden verlegt werden. Achten Sie darauf, dass eventuelle Profile auch direkt in den Boden eingearbeitet werden.



Reinigung und (vorbeugende) Wartung

Reinigen Sie den Boden nach dem Verlegen immer. Siehe auch die Reinigungs- und Pflegehinweise auf www.prodinex.com/downloads



Sockelleisten

Eine Versiegelung der Dehnungsfuge (frei gehaltener Raum in der Nähe von Wänden und Hindernissen) ist grundsätzlich NICHT erlaubt!

Sockelleisten sollten **auf** dem neuen Boden platziert werden und den frei werdenden Expansionsraum abdecken. Die Sockelleisten können unten mit Silikondichtstoff zum Boden abgedichtet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Fußboden